

Primarschulgemeinde Weesen

Amtsbericht mit Auszügen aus:

- Jahresrechnung 2018
- Budget 2019
- Berichte, Statistiken, Gutachten



Schulbürgerversammlung

Dienstag, 02. April 2019, 20.00 Uhr
im Anschluss an die Bürgerversammlung der
Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden
Speerhalle, Wismetstrasse 4, Weesen

Inhaltsverzeichnis

Einladung und Geschäftsliste	2
Jahresrechnung 2018, Budget 2019	3 bis 16
Bericht Geschäftsprüfungskommission (GPK)	17
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	18
Amtsbericht 2018	19 bis 21
Jahresbericht der Schulleitung 2018	21 bis 23
Jahresbericht der Musikschule Weesen 2018	24 bis 26
Übersicht Schulorganisation	27
Gutachten und Anträge	28 bis 30
Bauabrechnung Sanierung Dachgeschoss und Turnhalle	31
Schülerzahlen	32
Ferienplan Schuljahr 2019/20	32
Impressionen	33

Einladung zur Schulbürgerversammlung der Primarschulgemeinde Weesen

Dienstag, 02. April 2019, 20.00 Uhr, in der Speerhalle Weesen

im Anschluss an die Bürgerversammlung
Oberstufenschulgemeinde Weesen-Anden

Geschäfte

1. Jahresrechnung 2018 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Gutachten und Antrag betreffend Ausserraum der Primarschule Weesen
3. Budget 2019
4. Allgemeine Umfrage

Die Stimmausweise werden separat zugestellt und sind an der Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis Dienstag, 02. April 2019, 16.30 Uhr (Schalterschluss) auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Die Jahresrechnungen werden per Post an alle Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare sowie die Details zur Jahresrechnung können beim Primarschulrat angefordert werden.

Laufende Rechnung 2018 – Zusammenzug nach Arten

Aufwand	Budget 2018	Rechnung 2018
Total	3'358'661	2'936'275
Personalaufwand	2'426'750	2'081'405
Sach- und übriger Betriebsaufwand	452'550	405'127
Passivzinsen	30'000	23'892
Abschreibungen	210'061	210'061
Transferaufwand	239'300	215'791
Ertrag	Budget 2018	Rechnung 2018
Total	3'358'661	2'936'275
Entgelte	131'600	117'165
Finanzertrag	0	0
Transferertrag	103'300	89'077
Entnahmen aus Reserven	0	0
Total Finanzbedarf beider Gemeinden	3'123'761	2'730'032
Finanzbedarf Politische Gemeinde Weesen	2'616'150	2'286'402
Finanzbedarf Politische Gemeinde Amden	507'611	443'630

Laufende Rechnung 2018

Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung

	Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	72'000	0	57'339	0
1000 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	6'500		4'015	
1010 Geschäftsprüfungskommission	4'500		3'200	
1030 Schulrat, Kommissionen	61'000		50'124	

Bildung

	Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12 Bildung	2'805'600	224'600	2'484'008	249'021
1211 Kindergarten	281'100	2'400	294'851	5'984
1212 Primarstufe	1'282'100	35'000	1'056'527	54'713
1214 Musikschule	250'500	130'000	201'480	99'196
1215 Fördernde Massnahmen	281'800	4'500	265'496	1'622
1216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung	41'800	4'600	36'035	3'930
1217 Schulanlagen	274'400	36'800	298'556	63'886
1218 Schulverwaltung	190'000	4'800	180'867	5'012
1219 Übrige Schulbetriebskosten	203'900	6'500	150'196	14'678

Kultur, Freizeit

	Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13 Bildung	52'000	0	52'969	1'750
1343 Miet-/Benützungsschädigung Schul- u. Sportanlagen	52'000	0	52'969	1'750

Gesundheit

	Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14 Gesundheit	9'000	0	6'252	0
1471 Schularztdienst	5'000		1'289	
1472 Schulzahnpflege	4'000		4'964	

Finanzen

	Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19 Finanzen	420'061	3'134'061	395'953	2'745'751
1900 Finanzbedarf		3'123'761		2'730'033
1930 Schulgelder	180'000	9'000	162'000	13'000
1950 Zinsen	30'000		23'892	
1960 Erträge ohne Zweckbindung		1'300		2'718
1990 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	210'061		210'061	

Zweckverbände und regionale Zusammenschlüsse

	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
Zweckverbände			
Gemeindeanteile			
Zweckverband Logopädischer Dienst Linthgebiet	44'000	42'558	51'000
Regionale Zusammenschlüsse			
Gemeindeanteile			
Regionale Fachstelle für Datenschutz	300	300	300

Investitionsrechnung 2018

	Budget 2018		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gesamttotal	223'000	223'000	208'099	208'099
1217 Schulanlagen	133'000		129'490	
12170 Schulanlagen	133'000		129'490	
50302 Umbau und Sanierung PS/Turnhalle	113'000		113'025	
50303 Planungskredit/Teilumsetzung Aussenraum (Spiel-Elemente)	20'000		16'465	
1219 Übrige Schulbetriebskosten	90'000			
12191 Informatik Schule	90'000		78'610	
52901 ICT Konzept Lehrplan21	90'000		78'610	
1990 Abschlusskonten		223'000		208'099
19900 Abschlusskonten		223'000		208'099
69000 Aktivierte Ausgaben		223'000		208'099

Kommentar zur Rechnung 2018

Zusammenfassung

Der effektive Finanzbedarf lag im Jahr 2018 mit CHF 2'730'032 klar unter dem budgetierten Bedarf von CHF 3'123'761. Das Rechnungsjahr schliesst damit erfreulicherweise mit CHF 393'729 im Plus. Dieser Überschuss wird anteilmässig den beiden politischen Gemeinden Weesen und Amden zurückerstattet.

Aufgrund des kostenbewussten Mitteleinsatzes und eines meist sehr positiven Jahresverlaufs konnten die einzelnen Bereiche teils bedeutende Minderausgaben verzeichnen, was insgesamt zu einem Minderaufwand von 13% führte, vgl. dazu Abbildung 1.

Verwaltung, Bürgerschaft und Behörden (9% unter Budget)

Im 2018 konnte dank Stabilität in Verwaltung, Rat und GPK als auch dank intensivem Kostenmanagement, ein Minderaufwand von CHF 24'005 gegenüber Budget verzeichnet werden.

Kindergarten (4% über Budget)

Im Kindergarten führten Neuzuzüge zu deutlich höheren Kosten für DaZ (Deutsch als Zweitsprache). Zudem wurde ein Einzel-

setting installiert, was zwar zu höheren Lohnkosten im Kindergarten führte, aber hingegen eine deutliche Entlastung der Schulgelder zur Folge hatte. Dies führte zu einer Budgetüberschreitung von CHF 10'167.

Primarschule (20% unter Budget)

Die ideale Klassenkonstellation im 2018 sowie gezieltes Kostenmanagement ermöglichten erheblich tiefere als budgetierte Kosten in der Primarschule. Auch profitierten wir von tiefer als budgetierten Sozialabgaben. Insgesamt entlastete dies die Rechnung gegenüber Budget um CHF 245'287.

Musikschule (15% unter Budget)

Die Musikschule konnte ebenfalls erheblich unter Budget schliessen. Grund für die Entlastung sind weniger Musikschüler und damit tiefer als geplante Lohnkosten. Die Rechnung schliesst insgesamt CHF 18'216 unter Budget.

Fördernde Massnahmen (5% unter Budget)

Der Bedarf an fördernden Massnahmen fiel etwas tiefer aus als geplant, was sich in den Lohnkosten widerspiegelt. Die Rechnung schliesst insgesamt CHF 13'425 unter Budget.

Informatik (37% unter Budget)

Im 2018 konnte die neue Informatik Infrastruktur umgesetzt werden. Einerseits konnte das Projekt schlanker als erwartet realisiert werden, andererseits fallen die neuen Supportkosten markant tiefer als in der Vergangenheit aus. Auch sind die neu definierten Stellen PICTS (Pädagogischer ICT Support) und TICTS (Technischer ICT Support) nicht in dem Umfang nötig, wie im Projekt geplant, auch die Ausbildungskosten fielen tiefer als erwartet aus. Dies führte zu einer erheblichen Entlastung von CHF 45'665.

Übrige Schulbetriebskosten (14% unter Budget)

Grund für die tiefer als budgetierten Schulbetriebskosten sind tiefere Kosten für Schulanlässe und weniger Aufwände als geplant im Schulpsychologischen Dienst sowie in der Gesundheit. Insgesamt schliesst die Rechnung CHF 24'841 unter Budget.

Schulanlagen (5% unter Budget)

Die Rechnung für Schulanlagen schliesst aufgrund tiefer Unterhaltskosten mit CHF 2'930 leicht unter Budget.

Bereich	Budget 2018	Effektiv 2018	Differenz
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	257'200	233'195	-9%
Kindergarten	278'700	288'867	+4%
Primarschule	1'247'100	1'001'813	-20%
Musikschule	120'500	102'284	-15%
Fördernde Massnahmen	277'300	263'875	-5%
Informatik	122'300	76'635	-37%
Übrige Schulbetriebskosten	173'300	148'459	-14%
Schulanlagen	237'600	234'670	-5%
Schulgelder	171'000	149'000	-13%
Abschreibungen und Zinsen	238'761	231'235	-3%
Total Finanzbedarf 2018	3'123'761	2'730'033	-13%

Abbildung 1

Schulgelder (13 % unter Budget)

Die Kosten für Schulgelder konnten markant unter Budget gehalten werden, da durch ein Einzelsetting im Kindergarten ein Besuch der Sonderschule im 2018 nicht notwendig wurde.

Abschreibungen und Zinsen (3 % unter Budget)

Dank dem günstigen Zinsumfeld konnten die Zinsen für erneuerte Darlehen verbessert werden, damit schliesst die Rechnung für Zinsen und Abschreibungen CHF 7'526 unter Budget.

Kommentar zur Investitionsrechnung 2018**Umbau und Sanierung PS/Turnhalle**

Die Bauabrechnung für die Sanierung PS/Turnhalle befindet sich auf S. 31 im diesjährigen Jahresbericht. Das Restbudget wird in Form einer Rückstellung zurückbehalten, da allenfalls noch Forderungen einer konkursiten Firma anfallen können.

Erfolgsrechnung Budget 2019 – Zusammenzug nach Arten

Aufwand	Budget 2018	Budget 2019
Total	3'358'661	3'241'700
Personalaufwand	2'426'750	2'390'400
Sach- und übriger Betriebsaufwand	452'550	400'600
Passivzinsen	30'000	21'500
Abschreibungen	210'061	221'000
Transferaufwand	239'300	208'200
Ertrag	Budget 2018	Budget 2019
Total	3'358'661	3'241'700
Entgelte	131'600	110'600
Finanzertrag	0	0
Transferertrag	103'300	13'000
Entnahmen aus Reserven	0	0
Total Finanzbedarf beider Gemeinden	3'123'761	3'118'100
Finanzbedarf Politische Gemeinde Weesen	2'616'150	2'552'071
Finanzbedarf Politische Gemeinde Amden	507'611	566'029

Erfolgsrechnung Budget 2019

Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung

	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
01 Legislative und Exekutive	83'500	0
01100 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	11'000	
01110 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	8'700	
01210 Schulrat, Kommissionen	63'800	

Bildung

	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
21 Obligatorische Schule	3'130'000	123'600
21100 Kindergarten	282'900	
21200 Primarstufe	1'174'700	700
21400 Musikschule	205'400	82'000
21700 Schulliegenschaften Primarschule	417'400	
21701 Schulliegenschaften Kindergarten	70'000	18'500
21709 Liegenschaften übrige	45'000	
21800 Mittagstisch	8'500	
21900 Schulleitung	112'300	

	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
21901 Schulverwaltung	73'400	
21910 Informatik Schule	99'900	
21921 Schulsozialarbeit	15'500	
21923 Schülertransporte	71'700	5'800
21924 Schulreisen, Exkursionen	9'300	
21925 Sportanlässe während der Schulzeit	4'500	
21926 Klassenlager, Schulverlegungen, Sportwochen	20'000	3'600
21927 Besondere Veranstaltungen	7'500	
21928 Schulgelder	184'200	13'000
21929 Übriger Schulbetriebsaufwand	2'300	
21930 Sonderpädagogische Massnahmen	325'500	

Gesundheit

	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
43 Gesundheitsprävention	6'700	0
43300 Schularztdienst	2'200	
43301 Schulzahnpflege	4'500	

Finanzen

	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	21'500	0
Netto		
96100 Zinsen	21'500	

	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
97 Rückverteilung	0	0
Netto		
97100 Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		

	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
99 Nicht aufgeteilte Posten	0	3'118'100
Netto		
99100 Finanzbedarf Schulgemeinden		3'118'100

Kommentar zum Budget 2019

Zusammenfassung

Der Budgetvoranschlag 2019 sieht einen Finanzbedarf von CHF 3'118'100 vor. Das ist erstmalig seit vielen Jahren ein leichte Reduktion (0.2%) gegenüber Vorjahr – vgl. Abbildung 1.

Auch die Kosten pro Schüler steigen seit vielen Jahren erstmalig nicht weiter an, sondern werden um rund 3.3% reduziert gegenüber Vorjahr ausfallen – vgl. Abbildung 2.

Details zu den einzelnen Budgetposten

Vorab ist anzumerken, dass 2019 gemäss RMSG (neuer Kontenplan, Aktivierungs- und Abschreibungsrichtlinien des Kantons) budgetiert wurde. Dies führt zu erheblichen Verschiebungen in der bisherigen Kostenzuordnung. Die wesentlichen Verschiebungen sind in den nachstehenden Zeilen erklärt.

Verwaltung, Bürgerschaft und Behörden (9% des Finanzbedarfs)

Der Schulrat rechnet für Bürgerschaft, Behörden und Verwaltung im 2019 mit Kosten von rund CHF 269'200. Dies entspricht einer Erhöhung von 4.7% gegenüber Budget Vorjahr, welche auf die anstehende GPK-Ersatzwahl sowie den Mehraufwand verbunden mit der Einführung von RMSG zurückzuführen ist.

Kindergarten (9% des Finanzbedarfs)

Die veranschlagten Kosten 2019 für den Kindergarten machen mit CHF 282'900 rund 9% des Finanzbedarfs aus – gleich wie im Budget Vorjahr. Dies obschon für das 2019 neu auch Kindergarten-Mobiliar unter Kindergarten und nicht mehr unter Schulanlagen budgetiert sind.

Primarschule (38% des Finanzbedarfs)

Die veranschlagten Kosten 2019 für die Primarschule machen mit CHF 1'174'000 rund 38% des Finanzbedarfs aus, was einer erheblichen Reduktion von fast 6% gegenüber Budget Vorjahr entspricht. Gründe für die tiefer budgetierten Kosten sind eine kostenbewusste Herangehensweise der

Schulleitung – ohne Beeinträchtigung der Schulqualität. Aber auch die Umstände, dass DaZ (Deutsch als Zweitsprache) neu unter «Fördernde Massnahmen» und nicht mehr unter «Primarschule» budgetiert werden, und keine grösseren Anschaffungen anstehen, haben zu dieser Budgetreduktion geführt.

Musikschule (4% des Finanzbedarfs)

Die veranschlagten Kosten 2019 für die Musikschule machen mit CHF 123'400 rund 4% des Finanzbedarfs aus, was einer geringfügigen Kostensteigerung von 2.4% gegenüber Budget Vorjahr entspricht. Der Hauptauslöser für die Mehrkosten ist die vom Kanton vorgesehene Einführung des Berufsauftrags.

Fördernde Massnahmen (10% des Finanzbedarfs)

Die veranschlagten Kosten 2019 für fördernde Massnahmen machen mit CHF 325'500 rund 10% des Finanzbedarfs aus, was einem erheblichen Kostenanstieg gegenüber Budget Vorjahr entspricht. Hauptgrund für den Kostenanstieg ist, das DaZ (Deutsch als Zweitsprache) neu gemäss Kanton unter «Fördernde Massnahmen» und nicht mehr unter Primarschule budgetiert werden müssen.

Informatik (3% des Finanzbedarfs)

Die veranschlagten Kosten 2019 für Informatik machen mit CHF 81'900 rund 3% des Finanzbedarfs aus. Dies entspricht einer

massiven Kostenreduktion von 33% gegenüber Budget Vorjahr. Die Kostenreduktion begründet sich damit, dass die einmaligen operativen Umsetzungskosten für die neue ICT im 2018 ausserordentlich anfielen. Die Umsetzung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Schulanlässe und Freizeitgestaltung (1% des Finanzbedarfs)

Die veranschlagten Kosten für die Schulanlässe (Schulreisen, Sportanlässe, Klassenlager, Exkursionen) im 2019 liegen mit CHF 37'700 auf Niveau des Budgets Vorjahr.

Verschiedener Schulbetriebsaufwand (3% des Finanzbedarfs)

Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf CHF 98'900. Die erhebliche Reduktion gegenüber Vorjahr ist auf eine Budgetverschiebung zurückzuführen: Neu im 2019 werden die Kosten für die Benutzung des SGU als auch weitere Mietkosten unter Schulliegenschaften budgetiert.

Schulliegenschaften (10% des Finanzbedarfs)

Die veranschlagten Kosten für Schulanlagen im 2019 belaufen sich mit CHF 310'900 auf rund 10% des Finanzbedarfs. Die Kostensteigerung gegenüber Budget Vorjahr von rund 7% ist auf die Verschiebung der SGU- und Mietkosten zu «Schulliegenschaften» zurückzuführen. Ohne diese Verschiebung würde das Budget «Schulliegenschaften» unter Budget Vorjahr ausfallen.

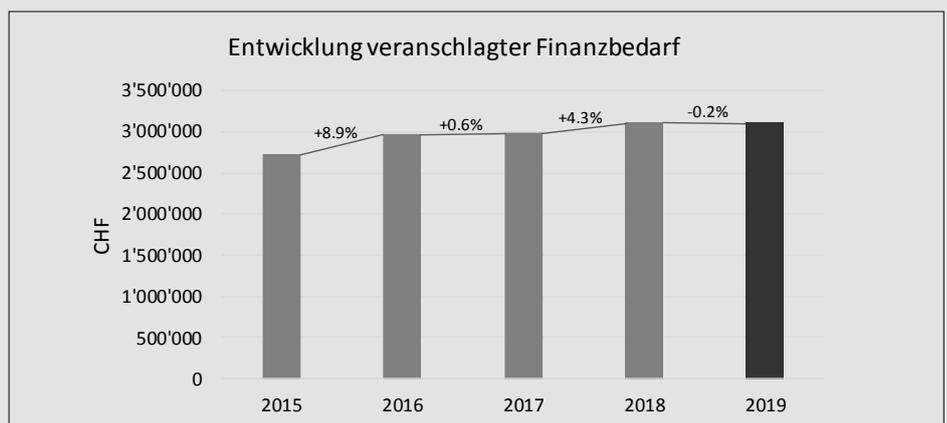


Abbildung 1

Schulgelder (5 % des Finanzbedarfs)

Der veranschlagte Bedarf liegt im 2019 bei CHF 171'200. Die Kosten sind damit gegenüber Vorjahr unverändert.

Abschreibungen und Zinsen (8 % des Finanzbedarfs)

Die Zinsen und Abschreibungen fallen mit CHF 242'500 auf Vorjahresniveau aus. Die Einsparungen aufgrund des verbesserten Zinsumfeldes werden durch die erhöhten Abschreibungen der ICT Umsetzung egalisiert.

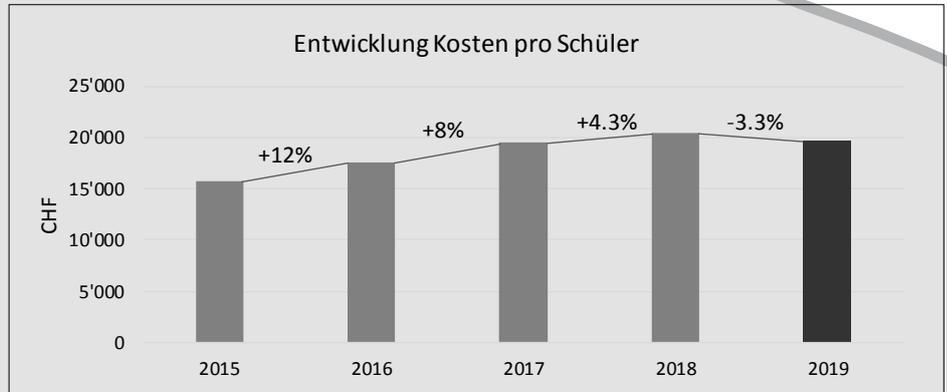


Abbildung 2

Übersicht über neue einmalige und wiederkehrende Ausgaben

Neue einmalige Kosten 2019			Betrag	
Konto	Beschreibung			
21100.31100	Anschaffung Mobiliar Kindergarten (Bänke und Lichttische)		CHF	1'970
21700.31440	Umbau altes WC in Materialraum		CHF	17'000
21700.31440	Vorprojekt Sanierung Heizung		CHF	5'000
21700.31440	Revision Feuerlöscher Primarschule		CHF	1'000
21700.31440	Einbau Danfoss Ventile		CHF	2'000
21700.31440	Diverses Primarschulhaus		CHF	4'000
21701.31440	Revision Feuerlöscher Kindergarten		CHF	500
21701.31440	Diverses Kindergarten		CHF	2'000
21910.31180	Diverse Software für Unterricht (einmaliger Kauf)		CHF	1'000
21910.31300	Externer Support PICTS/TICTS; Projektumsetzung ICT		CHF	15'000
21910.31300	Neugestaltung Website		CHF	5'000
Neue wiederkehrende Kosten 2019				
	keine			

Investitionsrechnung Budget 2019

		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen
Gesamttotal		593'390	593'390
1217	Schulanlagen	593'390	593'390
12170	Schulanlagen	582'000	
50302	Aussenraum-Sicherheit, -Pavillons & Pausenplatz	517'000	
50303	Parkplätze	65'000	
1219	Übrige Schulbetriebskosten	11'390	
12191	Informatik Schule	11'390	
52901	ICT Konzept Lehrplan21	11'390	
1990	Abschlusskonten		593'390
19900	Abschlusskonten		593'390
69000	Aktivierte Ausgaben		593'390

Kommentar zur Investitionsrechnung Budget 2019

Aussenraum, Sicherheit, Pavillons & Pausenplatz

Der bestehende Pausenplatz, seit mehr als 60 Jahren unverändert, entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen in Bezug auf die Sicherheit. Zudem lässt er auch in pädagogischer Hinsicht zu wünschen übrig. Daher wurde ein Aussenraumprojekt ausgearbeitet, welches den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit Gutachten und Antrag im Jahresbericht auf S. 28 vorgestellt wird.

Parkplätze

Die bestehenden Parkplätze nördlich des alten Schulhauses sind für heutige Autos zu kurz. Das Parkieren gefährdet SchülerInnen und Passanten. Diese Parkplätze werden daher langfristig nicht mehr zur Verfügung stehen. Geplant sind zwölf Parkplätze im unteren Bereich des Schulhausplatzes. Genauere Informationen dazu befinden sich im Gutachten und Antrag auf S. 28.

ICT-Strategie für LP 21

Mit dem Lehrplan 21 haben Medien und Informatik einen festen Platz im Schulbetrieb erhalten. Die in 2018 geplanten Hardware-Anschaffungen konnten weitgehend getätigt werden. Von dem in 2018 gesprochenen Kredit in Höhe von 90'000 Fr. besteht noch ein Restbetrag, der in 2019 für die letzten Anschaffungen verwendet werden wird.

Finanzplan 2018 – 2023

Konto	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Budget	Budget	Budget	Budget
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ausgaben							
30	Personalaufwand	2'081'405	2'390'400	2'390'400	2'390'400	2'390'400	2'390'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	405'127	400'600	400'600	400'600	400'600	400'600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	210'061	221'000	238'500	238'500	233'500	233'500
34	Finanzaufwand	23'892	21'500	30'000	30'000	30'000	30'000
36	Transferaufwand	215'791	208'200	208'200	208'200	208'200	208'200
	Total Ausgaben	2'936'275	3'241'700	3'267'700	3'267'700	3'262'700	3'262'700
Einnahmen							
42	Entgelte	117'165	110'600	111'706	112'823	113'951	115'091
44	Finanzertrag	2'718					
46	Transferertrag	86'359	13'000	15'000	15'000	15'000	15'000
	Total Einnahmen	206'243	123'600	126'706	127'823	128'951	130'091
	Finanzbedarf	2'730'033	3'118'100	3'140'994	3'139'877	3'133'749	3'132'609
Berechnung Steuerbedarf							
	Anzahl Einwohner, ab 01.01.2019 Gewichtung 30%	0	2'033	2'053	2'073	2'093	2'113
	Politische Gemeinde Weesen		1'705	1'715	1'725	1'735	1'745
	Politische Gemeinde Amden (Fli Amden)		328	338	348	358	368
	Anzahl Schüler, ab 01.01.2019 Gewichtung 70%	160	163	147	145	146	143
	Politische Gemeinde Weesen	134	132	122	120	124	122
	Politische Gemeinde Amden (Fli Amden)	26	31	25	25	22	21
	Steuerbedarf	2'730'033	3'118'100	3'140'994	3'139'877	3'133'749	3'132'609
	Politische Gemeinde Weesen	2'286'402	2'552'071	2'611'929	2'602'796	2'642'398	2'646'913
	Politische Gemeinde Amden	443'630	566'029	529'065	537'081	491'351	485'696

Finanzierungsausweis 2018

Bezeichnung	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
Ausgaben	3'358'661		2'996'522		3'241'700	
Übrige Einnahmen	234'900		266'489		123'600	
Steuerbedarf	3'123'761		2'730'033		3'118'100	
Minderausgaben			393'728			
Aufteilung des Steuerbedarfs 2019 nach Politischen Gemeinden			gem. Voranschlag			
Anzahl Schüler aus Pol. Gemeinde Weesen	134	82,35 %	134	132	80,98 %	
Anzahl Schüler aus Pol. Gemeinde Amden	26	17,65 %	26	31	19,02 %	
Total	160	100,00 %	160	163	100,00 %	
Gemeinde Weesen	2'616'150		2'286'402		2'552'071	
Gemeinde Amden	507'611		443'630		566'029	
Finanzbedarf	3'123'761		2'730'032		3'118'100	

Bestandesrechnung 2018

	Anfangsbestand		Veränderungen		Endbestand
	01.01.2018		Zuwachs	Abgang	31.12.2018
1 Aktiven	3'865'474	1'195'435	-1'188'412		5'053'886
10 Finanzvermögen	540'080	1'195'435	5'062		1'730'453
100 Flüssige Mittel	465'276	1'167'365			1'632'641
101 Guthaben	65'025		5'062		59'964
108 Aktive Rechnungsabgrenzung	9'778	28'070			37'849
11 Ordentliches Verwaltungsvermögen	3'325'395		1'962		3'323'433
110 Sachgüter	3'325'395		1'962		3'323'433
2 Passiven	3'865'474	1'213'072	24'661		5'053'886
20 Fremdkapital	3'865'474	1'213'072	24'661		5'053'886
200 Laufende Verpflichtungen	79'281		24'661		54'621
201 Kurzfristige Schulden	197'663	196'065			393'728
202* Mittel- und langfristige Schulden	3'592'800	953'200			4'546'000
204 Rückstellungen	0	59'537			59'537
208 Passive Rechnungsabgrenzung	-4'270	4'270			0

202* Anmerkung: Der Schuldenanstieg (siehe Zuwachs) per 31.12.2018 ist einer temporären Überschneidung von auslaufendem und frühzeitig erneuertem Kredit geschuldet.

Abschreibungsplan

	Abschreibungsdauer nach RMSG	Buchwert 01.01.2018	Netto- investitionen 2018	Abschreibungen 2018	mutmasslicher Buchwert 31.12.2018	Abschreibungen 2019
Verwaltungsvermögen		3'325'394,89	208'099,35	210'061,00	3'323'433,24	220'931,00
217 Schulliegenschaften		3'325'394,89	129'489,50	210'061,00	3'244'823,39	202'931,00
Umbau altes Schulhaus/Primarschulhaus	25	289'693,00		36'212,00	253'481,00	36'212,00
Altes Sekundarschulareal an der Linth	25	144'471,90		24'000,00	120'471,90	12'047,00
Dachsanierung Primarschulhaus	25	329'790,55		20'612,00	309'178,55	15'458,00
Umbau und Sanierung PS/Turnhalle	25	2'428'335,50	113'024,50	110'220,00	2'431'140,00	115'700,00
Schliesssystem Schulhaus	4	17'509,20		2'502,00	15'007,20	5'002,00
Planungskredit Schulraumerweiterung	10	61'503,40		8'787,00	52'716,40	8'786,00
Projektierungskosten Sanierung Chalet	10	32'104,90		4'587,00	27'517,90	4'586,00
Pausenplatzgestaltung Primarschulhaus	10	21'986,44		3'141,00	18'845,44	3'140,00
Planungskredit/Teilumsetzung Aussenraum	10	0,00	16'465,00		16'465,00	2'000,00
219 Obligatorische Schule, übrige		0,00	78'609,85	0,00	78'609,85	18'000,00
ICT Konzept Lehrplan21	4	0,00	78'609,85		78'609,85	18'000,00

Inventar Liegenschaften per 31.12.2018

Lage	Objekt	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m ²	Datum Schätzung	Verkehrswert	Buchwert
Verwaltungsvermögen							
Schulhausstrasse 5/7	altes Schulhaus und Turnhalle	59	204, 205, 618	3'499	27.05.2010	3'210'000	3'244'823
Schulhausstrasse 9/a	altes Sekundarschulareal an der Linth	58	207	2'688	27.08.2009	342'000	3'124'351
Hofstrasse 11	Kindergarten/Pfarrheim, StWE, Wertquote 50%	183 551 /10001	673	1'698	17.09.2009	718'000	120'472

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Weesen

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2018 sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2019 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Schulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag Gesetz und Gemeindeordnung.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2018 sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2019 sei zu genehmigen.

Wir danken dem Schulrat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Primarschule für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Weesen, 14. Februar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission


Verena Brunner


Anja Fabian

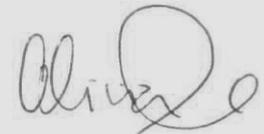

Micheline Bleisch
GPK-Aktuarin


Philipp Schmuki
GPK-Präsident

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Bestandesrechnung bestätigt

Finanzverwaltung:



Olivia Hug

Genehmigt durch den Schulrat am 22. Januar 2019

Die Präsidentin:



Nadja Leuzinger

Die Sekretärin:



Vera Ohms-Schorno

Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission am 14. Februar 2019

Die Revisoren:



Philipp Schmuki



Verena Brunner



Micheline Bleisch



Anja Fabian

Genehmigt durch die Bürgerschaft am 02. April 2019

Die Versammlungsleiterin: Nadja Leuzinger

Die Sekretärin:

Vera Ohms-Schorno

Amtsbericht 2018

Vorwort der Präsidentin

Liebe Schulbürgerinnen, liebe Schulbürger

«Qualität ist nicht Perfektion, sondern ein ständiges Streben danach.» G.W Exler
Qualität – ein Wort, das heutzutage in vielen verschiedenen Zusammenhängen gebraucht wird und einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft genießt. Die Qualitätswelle, auf welcher die Privatwirtschaft und Zweige der öffentlichen Verwaltung schon länger reiten, ist nun definitiv auch auf das Bildungswesen übergeschwappt. Das Bemühen um gute Schulen wurde zwar schon immer angestrebt und ist nicht neu. Doch wurden in den letzten Jahren vermehrt Anstrengungen unternommen, Schulqualität genauer zu beschreiben. Einerseits tragen nationale Schulentwicklungsprojekte wie beispielsweise der Lehrplan Volksschule, andererseits internationale und nationale Schulvergleiche wie Leistungsmessungen dazu bei, die Schulqualität weiter zu entwickeln. In diesem Sinne ist auch die Primarschule Weesen im Auftrag des Kantons St. Gallen aktuell damit beschäftigt, ihre Qualitätsansprüche zu beschreiben und dafür Indikatoren zur Messbarkeit zu bestimmen. So betreffen die zu bestimmenden Qualitätsbereiche die strategische Ebene des Schulrats, wie auch die operative der Schulleitung sowie die Unterrichtsführung der Lehrpersonen. Bei der Fülle an Bereichen, welche für das Führungs- und Qualitätskonzept zu definieren sind, ist es der Primarschule Weesen ein wichtiges Anliegen, nicht einen Papiertiger zu schaffen, sondern ein Konzept zu formulieren, welches einerseits den Vorgaben des Kantons entspricht und andererseits – und was viel wichtiger ist – im Schulalltag gelebt werden kann.

Bereits bei der Auseinandersetzung mit dem Thema fällt auf, dass schon sehr viel Qualität in der Primarschule Weesen vorhanden ist. Beispielsweise achtet der Schulrat darauf, dass kantonale Vorgaben eingehalten werden und die Schule so organisiert ist, dass sämtliche Prozesse zielgerichtet

und effizient in Kooperation mit der Schulleitung ablaufen. Die Schulleitung führt, beurteilt, unterstützt und berät die Lehrpersonen und kümmert sich um die pädagogische Führung der Schule. Unsere Lehrkräfte sind täglich bestrebt, mit durchdachtem sowie gut vorbereitetem Unterricht die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernprozess zu unterstützen und voranzubringen. Durch die von der Schulleitung initiierten oder die individuellen Weiterbildungen, sind unsere Lehrpersonen bestens – für einen zeitgemässen und nach neuem Lehrplan ausgerichteten Unterricht – gerüstet.

Wenn man die Quartalsbriefe der Primarschule aufmerksam liest oder durch die Gänge des Schulhauses schreitet, ist deutlich zu spüren, dass es der Schulleitung sowie den Lehrpersonen nebst dem alltäglichen Fachunterricht sehr daran liegt, unseren Schulkindern ein gemeinschaftsförderndes Schulleben zu schaffen. Auch dies zeugt bereits von gelebter und hoher Schulqualität. So bieten sie den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheiten in denen sie lernen, sich in der Gemeinschaft zu bewegen, zu behaupten und gegenseitig zu unterstützen. Mit verschiedenen täglichen Ritualen sowie mittleren bis grösseren Projekten – wie beispielsweise der Markt vom vergangenen Juni – werden unsere Schulkinder auf die gesellschaftliche Herausforderung des Lebens sanft und in einem geschützten Rahmen vorbereitet. Diese nach dem neuen Lehrplan genannten überfachlichen Kompetenzen sind zentral für eine erfolgreiche Lebensbewältigung und bilden eine wichtige Basis für alle gesundheitsrelevanten Themen. So hilft das Fördern der persönlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen den Kindern, schwierige Situationen in Zukunft erfolgreich meistern zu können.

Nicht zu vergessen und von grosser Wichtigkeit ist die Zusammenarbeit mit denziehungsberechtigten. Denn damit gute Schulqualität möglich ist, braucht es das aktive Mittun des Elternhauses, welches durch seine Unterstützung, aber auch durch

eine konstruktive Rückmeldung mithilft, die Schulqualität stets zu reflektieren und so im Endeffekt zu optimieren.

Ein ganzheitliches Qualitätsmanagement bezieht alle wichtigen Beteiligten mit ein. Darum möchte ich an dieser Stelle all jenen danken, die mit Tatkraft geholfen haben, die Dinge zu tun, die anzupacken und zu erledigen waren und sich zum Wohle unserer Schulkinder und unserer Schulgemeinde eingesetzt haben. Mein Dank richtet sich weiter an die Schulleitung Kathrin Zürer und natürlich an alle Lehrpersonen. Die Schulleitung und ihr Team leisten Jahr für Jahr wertvolle Arbeit für unsere Kinder und somit für unsere Zukunft. Weiter danke ich dem gut funktionierenden und engagierten Schulrat für die gute, kollegiale Zusammenarbeit. Ebenso richtet sich mein Dank an die Schulverwaltung, das Hauswartteam und natürlich an alle unsere tollen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern. Sie alle zusammen machen die Qualität der Primarschule Weesen aus.

Des Weiteren danke ich der Finanzbuchhaltung, der GPK (Geschäftsprüfungskommission) und allen Partnerbehörden für die kooperative und gewinnbringende Zusammenarbeit. Ihnen, liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger, danke ich für Ihre Unterstützung und das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben.

*Herzlich
Nadja Leuzinger*

Rückblick 2018 Behörde, Schulbetrieb

Der Schulrat behandelte an 11 ordentlichen Sitzungen 132 traktandierte Geschäften zu folgenden Themen: Aussenraumplanung, neues Schulfach Medien und Informatik, fördernde Massnahmen, Finanzen, IKS, Kasensprüfung, Klassenorganisation, Kostengutsprachen, Krisenmanagement, Mittagstisch, Musikschule, Personalgespräche, Personalrekrutierung, Qualitätssicherung,

Schulbesuche, Schulsozialarbeit, Sonderpädagogikkonzept, Unterhalt Schulanlagen, Versicherungen – um nur einige zu nennen. Alle diese Themen müssen vorbereitet, diskutiert und entschieden werden.

Die Konstituierung im Jahr 2018 sah wie folgt aus:

Behörden

Primarschulrat

- Nadja Leuzinger, Präsidentin
- Markus Giger, Vizepräsident
- Sophia Lüscher
- Andreas Ulrich
- Abraham Westermann

Geschäftsprüfungskommission

- Philipp Schmuki, Präsident
- Micheline Bleisch
- Verena Brunner
- Anja Fabian
- Andreas Mang

Andreas Mang hat per 31.12.2018 sein Amt als Mitglied der GPK niedergelegt. Für seinen wertvollen Einsatz in der GPK zugunsten der Primarschule Weesen möchten wir ihm herzlich danken.

Aussenraumplanung Primarschule Weesen

Am 3. April 2018 fand in der Speerhalle die Schulbürgerversammlung statt. An der Versammlung beantragte die Primarschule Weesen einen Projektierungskredit, welcher aufgrund unklarer Prioritätensetzung, fehlendem repräsentativen Konzept und zu hohem Unsicherheitsfaktor bezüglich der Gesamtkosten abgelehnt wurde. Die Bürgerversammlung sprach dem Primarschulrat stattdessen einen Vorprojektkredit von CHF 20'000 zu. Der Primarschulrat hat daraufhin auf Geheiss der Bevölkerung Prioritäten gesetzt, einen Architekten ausgewählt und ein Grobkonzept erarbeitet. Dieses Grobkonzept konnte dann im Rahmen eines Informationsanlasses am 14. November 2018 im Kirchgemeindehaus in Weesen der Bevölkerung vorgestellt werden. Die Spiegelung mit den Interessierten

ergab wertvolle Feedbacks, die ins bestehende Konzept eingearbeitet werden konnten.

Das gesamte Projekt wird als Gutachten und Antrag in diesem Bericht und an der kommenden Bürgerversammlung 2019 vorgestellt sowie zur Abstimmung vorgelegt.

Unterhalt Liegenschaften

Im vergangenen Jahr wurden einzelne Arbeiten an den Liegenschaften der Primarschule Weesen ausgeführt. Zum einen erhielt der obere Kindergarten eine neue Tür zwischen Kindergarten und gedeckten Unterstand. Das alte WC im Primarschulhaus wurde umgebaut und mit Schränken versehen. Der Raum dient nun als Archivraum. Zudem wurden die Fenster des alten Schulhauses saniert.

Einen speziellen Dank möchten wir an dieser Stelle allen aussprechen, die sich spontan bereit erklärt haben, die Primarschule Weesen bei der Pflege der Liegenschaften und beim Schulbusbetrieb zu unterstützen. Sie alle haben uns damit enorm geholfen, die grosse Lücke zu füllen, welche durch den unerwarteten Ausfall unseres Hauswärters entstanden ist.

ICT (Informations- und Kommunikationstechnologie)

Der grösste Schritt bei der Umsetzung des Lehrplans 21 im Bereich «Medien und Informatik» wurde im vergangenen Jahr vorgenommen. Dabei verfolgte die Primarschule Weesen das Ziel, die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel so für die ICT-Infrastruktur einzusetzen, dass alle Nutzerinnen und Nutzer, also Schulleitung, Lehrpersonen, SchülerInnen und weitere schulische Personen, diese optimal bei der Erfüllung ihrer Arbeiten und beim Lernen unkompliziert nutzen können. Das gesetzte Ziel wurde einerseits dadurch erreicht, dass die ICT-Infrastruktur erneuert wurde. Andererseits erhielten die Lehrpersonen die dafür nötige Unterstützung durch einen PICTS (Pädagogischer ICT Support).

Die neue ICT-Infrastruktur konnte bereits nach den Sommerferien 2018 den Schülern, den Lehrpersonen und der Schulleitung übergeben werden. Der Primarschule Weesen ist es ein Anliegen, dass die neue Infrastruktur sinnvoll und nutzbringend eingesetzt wird. Aufgrund dessen wurden erst einige Teilprojekte realisiert. Gewonnene Erfahrungen sollen laufend in die Weiterverarbeitung einfließen, so dass das gesamte Projekt 2019 abgeschlossen werden kann.

Die Unterstützung der Primarschule Weesen durch einen PICTS konnte ebenfalls nach den Sommerferien 2018 starten. Der PICTS ist zusammen mit der Schulleitung verantwortlich für die Konzeption und Umsetzung der pädagogischen Beratungs-, Weiterbildungs- und Unterstützungsangebote für die Lehrpersonen. Dazu erarbeitet er die notwendigen Grundlagen für eine pädagogisch ausgerichtete Infrastruktur, evaluiert (Lern-)Software und Medien-Lehrmittel und entwickelt dazu mögliche Einsatzszenarien im Unterricht sowie geeignete Weiterbildungs- und Unterstützungsangebote.

Finanzen

Im Bereich Finanzen wurde im 2018 das neue Rechnungslegungsmodell St.Gallen (RMSG) eingeführt. Dieses brachte einen neuen Kontenplan sowie veränderte Abschreibungs- und Aktivierungsregeln mit sich. Die Einführung des RMSG erzeugte zwar einen grossen Mehraufwand, konnte aber ohne Zwischenfälle erfolgreich umgesetzt werden. Seit dem 1. Januar 2019 wird es nun operativ eingesetzt. Des Weiteren wurden im 2018 die Kostenstrukturen in allen Bereichen überprüft und wo nötig optimiert.

Wissenswertes rund um den Schulbetrieb können Sie dem Bericht unserer Schulleiterin Kathrin Zürrer entnehmen. Der Jahresbericht von Emil Scheibenreif informiert Sie über die Aktivitäten der Musikschule Weesen.

Ausblick 2019**Mittagstisch**

Ab April 2019 wird der Mittagstisch Weesen neu organisiert. Wir danken an dieser Stelle dem MuKidi-Team für das Engagement während der vergangenen zwei Jahren, in denen sie den Mittagstisch für die Primarschule Weesen geführt haben. Der Verein Tagesfamilien Linthgebiet wird ab April 2019 für den Mittagstisch zuständig sein.

GPK

Im 2019 wird ein neues GPK-Mitglied gesucht und hoffentlich gefunden, damit das 5-köpfige Team wieder komplett ist.

Schlusswort und Dank

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, ist das Streben nach Qualität ein immerwährender Prozess, der nur dann zum Ziel führt, wenn er gemeinsam angegangen und stets sorgfältig hinterfragt wird. Darum noch einmal dem gesamten Team der Primarschule Weesen, der GPK und allen Partnerbehörden vielen Dank für die wertvolle Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Jahr.

Primarschulrat Weesen

Bericht der Schulleitung

In 2018 erlebten wir ein kunterbuntes, lebendiges und intensives Schuljahr.

Fürs neue Schuljahr 2018/2019 haben wir das Thema «Brücken bauen» zum Jahresmotto gewählt. Seither sind wir fleissig am «Brücken bauen»: Wir singen Brückenlieder, besuchen verschiedene Brücken, bauen Brücken zu Menschen und mit Kapplas, fotografieren, zeichnen und basteln Brücken ...

Im «Weesen aktuell» und im Infoblatt der Primarschule Weesen informieren wir Sie regelmässig über die diversen Aktivitäten der Primarschule Weesen. Auch im Jahr 2018 fanden unsere alljährlich wiederkehrenden Anlässe statt: Begrüssung des Schuljahres und der 1. KlässlerInnen, Herbstwanderung, Nationaler Zukunftstag, Pausenmilch, Chlausumzug, Skitage 3./4. Klasse, Skilager, Sporttag, Verabschiedung der 6. KlässlerInnen.

Zusätzlich bereicherten folgende Anlässe unseren Schulalltag:

Projektwoche «Markt»

Vom 28. Mai bis zum 1. Juni 2018 führten wir eine Marktprojektwoche durch. Es wurde gebastelt, geprobt, gesungen, gebacken, ... um dann am Abend des ersten Junis alle Eltern, Geschwister und weitere Interessierte zu einem bunten Markttreiben einzu-

laden. Wir hatten uns entschieden, die Einnahmen dieses Marktes der Schree T.R. Boarding School in Pang Parbat, Nepal zu spenden. Allen MarktbesucherInnen danken wir recht herzlich für die grosszügige Unterstützung unseres Projektes. Es war ein voller Erfolg, der uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Nepal

In den Herbstferien reisten dann Lea Condrau und Bettina Marti nach Nepal, um das gesammelte Geld – eine stolze Summe von 6'000 Franken – persönlich der Schree T.R. Boarding School in Pang Parbat zu überbringen. Sie wurden in Nepal äusserst herzlich willkommen geheissen und mit grosser Gastfreundlichkeit und einer ebenso grossen Dankbarkeit empfangen. Das gespendete Geld wird zum einen als Schulgeld für ärmere Familien eingesetzt, zum anderen, um dringend notwendige Unterrichtsmaterialien anzuschaffen. Zudem wurden Freundschaftsbänder unter den Kindern ausgetauscht; alle Kinder hier in Weesen waren vor den Herbstferien eifrig am «Freundschaftsbändeli» knüpfen, kurz vor Weihnachten kam dann ein grosses Paket aus Nepal hier in Weesen an, welches «Freundschaftsbändeli» für alle Weesner Kinder enthielt.

Personal

Im Jahr 2018 hatte die Primarschule Weesen einige personelle Wechsel zu verzeichnen. Frau Corina Camenzind brachte im Februar 2018 ihren Sohn Finn zur Welt. Herzlich willkommen, kleiner Mann, auf dieser Erde! Von Herzen wünschen wir der ganzen Familie alles Gute.

Die Mutterschaftsstellvertretung übernahm Herr Thomas Oschwald. Er verliess unsere Schule per Ende Schuljahr wieder und machte sich auf in sein nächstes Abenteuer: zu Fuss unterwegs an den westlichsten Punkt Europas. Wir danken ihm herzlich für seine unkomplizierte Übernahme der Stellvertretung und für seine grosse geleistete Arbeit.

Per Ende Schuljahr 17/18 verliessen uns auch Frau Bettina Marti, Frau Isabelle Leiser und Herr Benjamin Herger.

Frau Bettina Marti unterrichtete während fünf Jahren an der Mittelstufe unserer Schule. Sie tat dies mit viel Begeisterung und Engagement. Sehr «bunt und bewegt» führte sie ihre Klassen durch die Mittelstufenzeit. Das Reisefieber liess sie aber nie los – Bettina Marti zog es in die grosse Welt hinaus. Wir hoffen auf ein allfälliges Wieder-

sehen und danken Bettina Marti recht herzlich für ihren grossen Einsatz für die Schule und die Kinder von Weesen. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und allzeit gutes Reisen.

Frau Isabelle Leiser unterrichtete ein Jahr im Kindergarten Weesen in einem Teilzeitpensum im Jobsharing mit Nicole Winteler, welche während dieses Schuljahres, an jeweils zwei Wochentagen, eine Weiterbildung besuchte. Wir danken Frau Leiser für ihren engagierten Einsatz für unsere Schule und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Herr Benjamin Herger begleitete uns als Schulsozialarbeiter. Vielen herzlichen Dank auch ihm für seinen Einsatz und alles Gute für die Zukunft.

Frau Bettina Wildhaber – Logopädie – sah Mutterfreuden entgegen. Im September kam ihr Sohn Ennio zur Welt – herzlich willkommen! Ennio und der ganzen Familie wünschen wir alles Gute.

Frau Gertrud Notz übernimmt die Stellvertretung während des Mutterschaftsurlaubes – wir heissen sie herzlich willkommen zurück hier bei uns in Weesen.

Neu im Team begrüessen durften wir:

- Stephanie Meng, 1. Klasse
- Stefan Schmid, 5. Klasse
- Matthias Zillig, Schulsozialarbeiter an der Primarschule und der Oberstufe

Zudem begrüessen wir Corina Camenzind recht herzlich zurück an der Primarschule Weesen. Sie unterrichtet in einem Teilpensum in der 2. Klasse von Nicole Bless.

Wir heissen sie alle in unserem Team recht herzlich willkommen, danken ihnen für ihr Engagement und hoffen, dass sie sich bereits gut eingelebt haben.

Klassenplanung SJ 2018 / 2019

Die Klassenplanung 18/19 sieht folgendermassen aus:

Kindergarten	S. Hösli/S. Truog
Kindergarten	N. Winteler
1. Klasse	S. Meng
2. Klasse	N. Bless
3. Klasse	L. Condrau
4. Klasse	C. Inauen
5. Klasse	S. Schmid
6. Klasse	S. Willi

Medien und Informatik

An der vergangenen Bürgerversammlung stimmten Sie als StimmbürgerInnen einem Kredit zu, welcher uns verhalf, die gesamte IT-Infrastruktur der Primarschule Weesen zu modernisieren. Herzlichen Dank dafür.

Wir sind nun gut gerüstet, den Anforderungen des neuen Lehrplans gerecht zu werden. Mit einem stabilen Netzwerk sind wir nun auch in der Lage, interaktiv mit den Kindern zu arbeiten. Alle Klassen wurden mit iPads ausgerüstet. Via Apple TV ist es kinderleicht, alles Erarbeitete an die Wand zu projizieren. Ab dem 3. Schuljahr haben die Kinder das Tastaturschreiben zu üben und Programmieren ist Teil des neuen Lehrplans. Es ist eine grosse Aufgabe und Herausforderung, allen Anforderungen des neuen Lehrplans und der heutigen Zeit im Bereich «moderner Medien» gerecht zu werden.

Es bedarf viel Knowhow und auch Weiterbildung für die Lehrpersonen. Es ist uns ein Anliegen, diesen Ansprüchen gerecht zu werden.

Am Allerwichtigsten scheint mir, dass es uns gelingt, den Unterricht mit all diesen neuen Möglichkeiten pädagogisch und didaktisch sinnvoll zu ergänzen. Niemals sollen die elektrischen Geräte den direkten Umgang miteinander, das direkte Erfahren draussen in der Natur oder beim Experimentieren ersetzen – immer nur sinnvoll ergänzen.

Beda Brun del Re unterstützt uns als PICTS (pädagogischer ICT Support) auf diesem

anspruchsvollen Weg. Wir heissen Beda Brun del Re herzlich willkommen und danken ihm für seine Arbeit und seine Geduld mit uns und dem ganzen Thema.

Dank

Danken möchte ich allen Schülerinnen und Schülern – für ihr Lachen, ihren Wissensdurst, ihre Fragen, ihre Phantasie, ihre Lebendigkeit und ihre Ideen.

Dank ihnen ist unser Beruf so spannend, vielseitig, fordernd und wertvoll.

Den Lehrpersonen danke ich recht herzlich für ihren täglichen so engagierten Einsatz für die Primarschule Weesen. Es ist nicht selbstverständlich, was ihr alles leistet!

Allen Eltern möchte ich für die offene, sehr wertschätzende und immer mal wieder auch kritisch hinterfragende Zusammenarbeit und ihr Vertrauen in unsere Arbeit danken.

Ein grosses Dankeschön geht ans gesamte Hauswartsteam. Es war für sie ein äusserst schwieriges Jahr. Ich danke darum auch allen Helferinnen und Helfern, allen unterstützenden Händen, Mitdenkenden und Mittragenden.

Ebenfalls herzlich danken möchte ich unserer Schulverwalterin Vera Ohms-Schorno. Sie behält auch in hektischen Situationen einen kühlen Kopf und versteht es, die Schulverwaltung mit sehr viel Professionalität und Engagement zu leiten. Herzlichen Dank dir Vera für dein stetes präzises Mitdenken, deine Unterstützung und deinen Humor!

Ein grosses Dankeschön geht auch an den gesamten Schulrat und seine grosse, unermüdliche und ehrenamtliche Arbeit für die Primarschule Weesen. Neben euren Hauptberufen und euren Aufgaben zuhause in euren Familien engagiert ihr euch für unsere Schule – dies ist keine Selbstverständlichkeit, vielen Dank!

Ausblick

Bereits sind wir «Brücken bauend» ins 2019 eingetaucht.

Neben unseren alljährlich wiederkehrenden Anlässen werden wir am 4. April 2019 eine weitere Brücke zu den Eltern und weiteren Interessierten bauen. Wir werden unser «Kinderbrücke» Konzert gemeinsam mit der Musikschule Weesen in der Speerhalle durchführen. Wir sind bereits intensiv am Proben und Basteln und freuen uns auf diesen besonderen Abend. Alle Eltern, Geschwister und weitere an unserer Schule Interessierten sind herzlich eingeladen, uns in der Speerhalle zu besuchen, um Konzertluft zu schnuppern.

Immer wieder fühle ich mich sehr privilegiert, hier in Weesen zu arbeiten.

Wir dürfen hier mit einer so tollen Kinder-schar – und hinter jedem Kind stehen engagierte und interessierte Eltern – zusammenarbeiten.

Vom Kanton wurden alle Schulgemeinden aufgefordert, ein neues Qualitätskonzept zu verfassen. Eine qualitativ hochstehende Schule für Weesen ist uns allen ein Anliegen.

In der Einleitung des neuen Konzeptes steht: «Qualitätsentwicklung ist Teil unserer Schulkultur. Wir verstehen uns als Teil einer lernenden Organisation. Eine Schule kann sich nur dann weiterentwickeln, wenn die darin arbeitenden Menschen selber ständig lernen, sich weiterentwickeln und gemeinsam eine entsprechende Kultur prägen.

Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Fehlertoleranz, Anpassungsfähigkeit und eine positive Grundhaltung gegenüber Veränderungen sind dazu unerlässlich ...

Qualitätsarbeit muss letztlich Auswirkungen auf den zentralen Auftrag der Schule haben, auf das Lernen der anvertrauten Kinder ... Nicht die Menge des Zusätzlichen soll die Qualität ausmachen, sondern die Ausprägung des Alltäglichen ...»

In diesem Sinne freue ich mich, mit der oben beschriebenen Haltung neugierig, ständig weiter lernend, sich weiter entwickelnd und mit einer positiven Grundhaltung gegenüber Veränderungen ins 2019 zu starten.

Ich hoffe, dass es allen an der Schule Beteiligten zum Wohle der Kinder und der ganzen Schule gelingen möge, nicht eine grosse Ladung an Zusätzlichen zu implementieren, sondern Bereitschaft aufzubringen, genau hinzuschauen, Bedürfnisse wahrzunehmen, die eigene Arbeit zu reflektieren, um das bereits Erarbeitete, das «Alltägliche», das Gute, was schon da ist, noch zu verfeinern und zu vertiefen.

Und ich freue mich auf Brücken, die gebaut werden können zu Eltern und zu weiteren Personen, welche uns in unserer Arbeit unterstützen und uns auf diesem Weg begleiten.

Herzlichen Dank!

Kathrin Zürrer, Schulleitung

Impressionen





Jahresbericht der Musikschule Weesen 2018

Für die Musikschule Weesen war das Jahr 2018 sehr erfreulich und erfolgreich. Es gab viele kleinere und grössere Konzerte, an denen die Musikschüler/innen ihr Erlerntes präsentieren konnten. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden, die für diese Erfolge verantwortlich sind.

Übersicht über alle Veranstaltungen 2018

20. Januar	Aula Primarium Gommiswald Regionales Ensemble-Konzert «Easy Living» <i>Mitwirkung: Streicherensemble I «Da Capo» und Streicherensemble II «Dal Segno»</i>
25. April	Instrumentenvorstellung im Turnsaal der Primarschule
19. Juni	Sommerbühne «Badi» Schmerikon 1. Regionales Ensemble-Konzert «Im Kanu voll in Fahrt» <i>Mitwirkung: Streicherensemble II «Dal Segno»</i>
23. September	Grosses Musikschulkonzert im Tertianum (Wismetpark) mit Vorträgen verschiedener Ensembles und Einzelbeiträgen der Musikschule Weesen. (Caroline Thoma, Guillermo Casillas, Markus Sievi, David Kobelt, Roger Glaus, Maya Leuzinger)
16. Dezember	Kindergottesdienst in der Flikirche Weesen. Beiträge von Klavier und Streicher. (David Kobelt, Caroline Thoma)
22. Dezember	Ökumenischer Gottesdienst im Wismetpark. Die musikalische Gestaltung übernahmen die Saxophon- und Klarinettschüler von Markus Sievi.

Instrumentenvorstellung

Dieses Jahr wurde für die Instrumentenvorstellung ein anderer Rahmen als bisher gewählt. Die gesamte Primarschule versammelte sich in der Turnhalle und es wurden sämtliche Instrumente, die an der Musikschule Weesen unterrichtet werden, vorgestellt. Die Schüler konnten sich umfassend über die einzelnen Instrumente informieren und hatten sichtlich Spass an den Darbietungen der Lehrer, die von klassischer Musik bis hin zu den modernsten Popsongs alles geboten haben. Einige haben an dieser Veranstaltung zu ihrem passenden Instrument gefunden.

Jahreskonzert 23.09.2018

Ein grosser Erfolg war auch dieses Jahr wieder das Jahreskonzert im Wismetpark, an dem sehr viele Schüler musiziert haben. Das

Programm war abwechslungsreich, durch die Vielfalt der Instrumente und der Musikstile war für jeden Zuhörer das Richtige dabei. Am Schluss des Konzertes gaben die Musiklehrer der MS Weesen noch ein kleines Konzert, worüber sich die Besucher sehr freuten.

Personelle Wechsel

Da unser Gitarrenlehrer Geza Kalmar an der Glarner Musikschule ein grösseres Pensum erhalten hat, kündigte er per Ende Januar 2019 an der MS Weesen.

Sein Nachfolger ist Ronny Pinggera der an der WIAM (Winterthurer Institut für aktuelle Musik) studiert und musikalisch sehr flexibel ist. Wir freuen uns sehr, dass er an der MS Weesen ab Februar unterrichten wird.

Weiteres gab es einen Lehrerwechsel an der Trompete bzw. Posaune, da Guillermo Casillas wegen des weiten Anfahrtsweges gekündigt hat. Der neue Lehrer Erwin Lorant unterrichtet seit Jahren an der MS Schänis und wir freuen uns, dass wir ihn für die MS Weesen gewinnen konnten.

Somit kann die Musikschule Weesen auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Ich bedanke mich beim ganzen Team in der Administration sowie bei allen Lehrern für ihren wertvollen Einsatz.

An dieser Stelle möchte auch ich mich verabschieden, da ich ab Februar 2019 an der Musikschule Sarganserland als Musikschulleiter tätig sein werde. Ich bedanke mich bei dem hervorragenden Team der MS Weesen für die gute Zusammenarbeit und möchte

an dieser Stelle meine Nachfolgerin Christa Hausmann vorstellen. Sie unterrichtet seit mehreren Jahren an der MS Weesen Harfe und war stets an den Konzerten sowie der Schulentwicklung an den Sitzungen beteiligt. Nach einem Harfenstudium hatte sie auch ein Chorleiterstudium abgeschlossen und befasst sich seit geraumer Zeit mit dem Musikmanagement. Es freut mich sehr, dass sie die Musikschulleitung übernehmen wird.

*Emil Scheibenreif
Musikschulleitung*

Statistik Musikschule Weesen

Ende 2018 unterrichteten im Bereich Instrumentalunterricht und Ensembles 12 Lehrkräfte. 106 Schüler belegten insgesamt 110 Fächer.

Anzahl Schüler total:	106
Anzahl Jahreswochenstunden total:	28,67 Std.

Für die Musikschule Weesen unterrichteten folgende Lehrpersonen per Ende Dezember 2018:

Fach:	MS Weesen:	Glarner MS:
Blockflöte	Tino Forlin	
Gitarre	Geza Kalmar	
Jazz- & Popgesang	Elizabeth Kalmar	
Klarinette & Saxophon	Markus Sievi	
Harfe	Christa Hausmann	
Klavier & Keyboard	David Kobelt	
Klavier & Keyboard	Roger Glaus	
Musik & Bewegung	Maya Leuzinger	
Schlagzeug	René Gadiant	
Trompete & Posaune	Guillermo Casillas	
Violine	Caroline Thoma	
Violoncello	Elizabeth Kalmar	
Vibraphon		Michael Juen

Die Schüler der Musikschule Weesen setzen sich wie folgt zusammen (Dezember 2018):

Primarschüler schulpflichtig in Weesen (ab 2. Klasse)	37
ISF-Rhythmik 1. KIGA, Grundschule 2. KIGA und 1. Primar	57
Oberstufe sowie extern in Bad Ragaz und Mollis	10
Erwachsene	3
Schulentlassene Jugendliche	2
Total	106

Ensembles	Schüler
Pop-/Rockband (Geza Kalmar)	3
Externes Ensemble «Dal Segno» (Caroline Thoma), davon Schüler aus Weesen :	1
Total	4

Instrumentalunterricht	Schüler
Klavier & Keyboard	23
Gitarre/E-Gitarre	8
Gesang (Jazz-/Pop)	3
Violine	5
Blockflöte	4
Saxophon	2
Schlagzeug	2
Harfe	3
Vibraphon	1
Trompete	1
Violoncello	1
Total	53

Impressionen



Übersicht Schulorganisation 2018

Behörden

Schulrat

Nadja Leuzinger (Präsidentin)
 Markus Giger (Vize-Präsident)
 Sophia Lüscher
 Andreas Ulrich
 Abraham Westermann

Geschäftsprüfungskommission

Philipp Schmuki (Präsident)
 Verena Brunner
 Micheline Bleisch
 Andreas Mang (bis 31.12.2018)
 Anja Fabian

Mitarbeiter

Sekretariat

Vera Ohms-Schorno
 Schulhausstrasse 7
 8872 Weesen
 Tel.: 055 616 14 67
 sekretariat@psweesen.ch

Finanzen

Martha Bischof, Pol. Gemeinde Weesen

Hauswart

Daniel Zimmermann

Reinigung

Marie Fischli, Maria Zimmermann, Claudia Brunner

Schulbusfahrer

Daniel Zimmermann

Zweckverbände

Logopädischer Dienst Linthgebiet

Lehrpersonen, Stand 1. Januar 2019

Zürrer Katharina	Schulleitung, Fachlehrperson
Hösli Sandra	Kindergarten
Truog Simona	Kindergarten
Winteler Nicole	Kindergarten
Müller Martha	Klassenassistenz Kindergarten
Rupp Aina	Begleitung Waldkindergarten
Meng Stephanie	Klassenlehrerin 1. Klasse
Bless Nicole	Klassenlehrerin 2. Klasse
Condrau Lea	Klassenlehrerin 3. Klasse
Inauen Claudia	Klassenlehrerin 4. Klasse
Schmid Stefan	Klassenlehrer 5. Klasse
Willi Sara	Klassenlehrerin 6. Klasse
Inauen Hanspeter	Schulischer Heilpädagoge
Bernet Annemarie	Fachlehrperson ISF
Lepri Gabi	Fachlehrperson ISF
Goldiger Angela	Fachlehrperson Hauswirtschaft
Leuzinger Maya	Fachlehrperson Musik
Camenzind Corina	Fachlehrperson
Jud Eliane	Fachlehrperson
Salzgeber Claudia	Fachlehrperson
Brun del Re Beda	PICTS

Gutachten und Antrag Aussenraumprojekt

Einleitung

Die Primarschule Weesen wird zurzeit von rund 150 Schülerinnen und Schüler besucht. Der bestehende Pausenplatz entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Es fehlen Pausendächer, Schattenstandorte, Sitzmöglichkeiten, Spielgeräte, und die bestehende Parkierung ist ungünstig und gefährlich. Daher hat der Primarschulrat drei versierte Planer (Landschaftsarchitekten) zu einem Wettbewerb für die Projektierung des Aussenraumes eingeladen. Das beste und wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von der Firma Fischer Landschaftsarchitekten aus Richterswil eingegeben. Der Primarschulrat Weesen hat das Landschaftsarchitekturbüro anschliessend mit der Ausarbeitung des Vorprojektes beauftragt.

Aussenraumprojekt

Der Projektperimeter für die Aufwertung des Pausenplatzes beläuft sich auf die jetzige Belagsfläche östlich und zwischen den Schulhausbauten. Auf dieser Fläche sollen fünf Unterstände entstehen. Diese Bauten bestehen aus einem einfachen Metallgerüst und haben Seitenwände aus Holz. Ein grosser Vorteil dieser Bauart ist neben den tiefen Kosten auch die Flexibilität der Holzwände. Diese ermöglicht uns, dass wir bei einem Unterstand nur eine Seitenwand und bei einem anderen drei oder sogar vier Wände mit einer Tür einbauen können.

Im Grenzbereich zur Liegenschaft Spar und Kurfürstenpark ist ein lockerer Baumhain mit einem Gehweg eingeplant. Dies ergibt einen ästhetischen Grenzverlauf und verdeckt natürlich das bestehende und das geplante Mehrfamilienhaus. Weiter ist nach der Trafostation in Richtung Linth ein Bereich für Bewegung, Spiel und Rückzug eingeplant. Ein Aussenschulzimmer mit Überdachung ist ebenfalls in diesem Teil der Schulanlage vorgesehen.

Für den Ballsport sind zwei Hartbelagsfelder auf der Längsseite des Schulhauses vorgesehen. Dazu hat es auf der bestehenden Rasenfläche noch Platz für Ballspiele.

Pädagogik

Auf einem modernen Schulhausplatz wird darauf geachtet, dass die Schüler sich wohlfühlen und ihre Bedürfnisse abgedeckt sind. Dies sind insbesondere die Bereiche Bewegung mit Ballspielen, Körperbeherrschung, Kreativität, Kommunikation und Rückzug.

Auf dem heutigen Pausenplatz findet fast zu 100% der Teilbereich Bewegung mit Ballspielen statt. Die restlichen Bereiche werden nur sehr spärlich oder gar nicht geboten. Nicht nur Richtlinien und Empfehlungen verlangen von den Pausenflächen ein breites Angebot an Spielmöglichkeiten, sondern auch die Kinder, Eltern und Lehrpersonen wünschen sich eine attraktivere Platzgestaltung, damit möglichst viele Grundbedürfnisse abgedeckt werden.

Das Projekt der Firma Fischer Landschaftsarchitekten teilt die Aktivitätsmöglichkeiten der Schüler folgendermassen auf:

Bewegung – Hartbelag / Weichbelag (Ballspiel, Fang- und Hüpfspiele)	46%
Körperbeherrschung Gerätespiel (Klettern, Balancieren, Rutschen etc.)	10%
Kreativität, Sinne (Pflanzen, Holz, Stein etc.)	30%
Kommunikation, soziale Kontakte (Treffpunkt, Sitzgruppen etc.)	8%
Rückzug, Ruhe	6%

Im Bereich Rückzug und Ruhe ist auch ein Aussenschulzimmer angedacht. Dieses ist teilweise überdacht und kann so an warmen Sommertagen als Gruppenraum genutzt werden.

Technisches

Das Projekt wurde so konzipiert, dass der Pausenplatz so weit wie möglich bestehen bleibt. Der Asphaltbelag wird nur für die Bereiche, bei denen ein Fallschutz benötigt wird, und für den Grünstreifen, im Grenzbereich zu den östlich gelegenen Parzellen,

entfernt. Auf der restlichen Fläche wird lediglich ein neuer Deckbelag verbaut. Dies ist kostenbewusster und genügt den heutigen Anforderungen.

Die Tragkonstruktion der Unterstände ist aus einem normierten Metallgestell. Die Seitenwände der Häuschen werden mit Holz verkleidet. So ergibt sich ein optimaler Wetterschutz bei Wind und Regen. Die Holzwände können bei Bedarf erneuert werden. Dadurch ist der Unterstand über mehrere Jahre ästhetisch schön.

Die Platzentwässerung wird über eine sichtbare Retentionsanlage geführt. Diese ist im unteren Pausenplatzbereich bei der Spielwiese angeordnet. Dadurch kann ein teures Regenrückhaltesystem eingespart werden. Zusätzlich kann die Retentionsanlage als gestalterisches Element in den Aussenbereich eingegliedert werden.

Parkplatz

Die bestehenden Parkplätze nördlich des alten Schulhauses sind für heutige Autos zu kurz. Dadurch stehen die Fahrzeuge über den Trottoirrand. Dies beeinträchtigt die Sicherheit der Fussgänger, die auf die Strasse ausweichen müssen. Aus diesen Gründen werden die bestehenden Parkplätze entfernt.

Für das Schulpersonal / Langzeitparkierer wurde eine Lösung mit der Nutzung der öffentlichen Parkplätze auf dem Speerplatz gefunden.

Für die Nutzer der Turnhalle bzw. Kurzzeitparkierer gibt es mit dem Wegfall der heutigen Parkplätze keine sinnvolle Alternative. Daher haben wir einen Parkplatz mit zwölf Plätzen im unteren Bereich des Schulhausplatzes mit der Anbindung über die Schulstrasse vorgesehen, der zudem als Wendeparkplatz für den Schulbus und für Lieferanten dient.

Beim Parkplatz wird die Ein- und Ausfahrfläche mit einem Asphaltbelag versehen. Die Parkfelder werden mit einem einfachen

und kostengünstigen Kiesmaterial gestaltet. Als Umrandung werden ein Granitstellriemen und eine Pflanzenhecke versetzt.

Kosten

Die Gesamtkosten für die Umgestaltung des Aussenareales der Primarschule Weesen belaufen sich auf CHF 582'000.00 mit einer Genauigkeit von +/- 10%. Die Kosten werden wie folgt auf die einzelnen Untergruppen verteilt:

Neugestaltung Pausenplatz

Priorität 1: Sicherheit und Unterstände

Baukosten	165'400.00 CHF
Technische Bearbeitung*	53'000.00 CHF
7,7% MwSt.	16'816.80 CHF
Total	235'216.80 CHF

Priorität 2: Aufwertungsmassnahmen Pausenplatz

Baukosten	63'100.00 CHF
7,7% MwSt.	20'143.20 CHF
Total	281'774.20 CHF

Priorität 3: Parkplätze

Baukosten	54'953.00 CHF
Technische Bearbeitung*	5'400.00 CHF
7,7% MwSt.	4'647.00 CHF
Total	65'000.00 CHF

*Die Technische Bearbeitung beinhaltet die Arbeit des Architekturbüros: die Ausarbeitung des Bauprojektes, das Bewilligungsverfahren, die Ausschreibungen für die einzelnen Bauphasen sowie die Realisierung bis und mit Inbetriebnahme des neuen Pausenplatzes.

Weesen, 22.01.2019

Der Primarschulrat

Antrag 1:

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Primarschulrat empfiehlt Ihnen, folgendem Antrag zuzustimmen:

Für die Neugestaltung des Pausenplatzes, Priorität 1 – Sicherheit und Unterstände, wird ein Kredit in Höhe von CHF 235'200.00 bewilligt.

Antrag 2:

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Primarschulrat empfiehlt Ihnen, folgendem Antrag zuzustimmen:

Für die Neugestaltung des Pausenplatzes, Priorität 2 – Aufwertungsmassnahmen Pausenplatz, wird ein Kredit in Höhe von CHF 281'800.00 bewilligt.

Antrag 3:

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Primarschulrat empfiehlt Ihnen, folgendem Antrag zuzustimmen:

Für den Bau von zwölf Parkplätzen für die Nutzer der Turnhalle und Personal der Schulgemeinde wird ein Kredit in Höhe von CHF 65'000.00 bewilligt.



Bauabrechnung Sanierung Dachgeschoss und Turnhalle

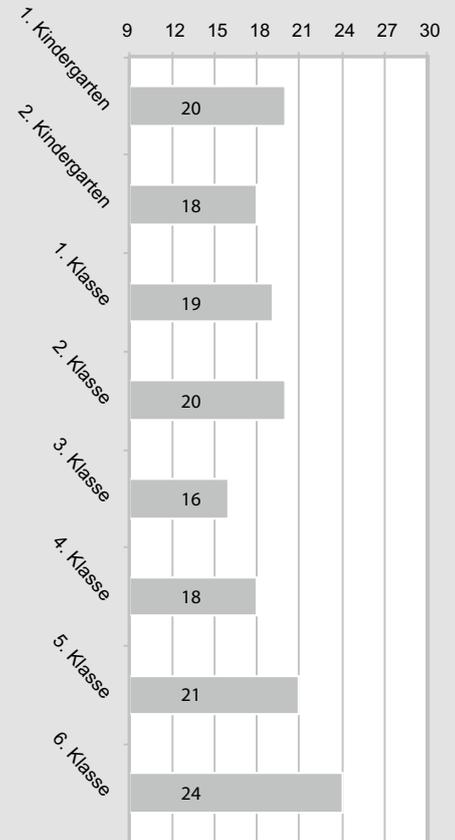
Die Primarschule Weesen hat in den Jahren 2014, 2015 und 2016 verschiedenen Kredite für die Sanierung des Dachgeschosses beim Primarschulhaus und für die Turnhalle beantragt. Sämtliche Arbeiten konnten in der Zwischenzeit im Budgetrahmen abgeschlossen werden.

Der Primarschulrat hat in Absprache mit dem Amt für Gemeinden entschieden, den Budgetüberschuss in Form einer Rückstellung zurückzubehalten, da allenfalls noch mit Forderungen einer konkursiten Firma gerechnet werden muss.

Kredite	Bürgerversammlung 2014	1'534'700.00 CHF
	Bürgerversammlung 2015	995'300.00 CHF
	Bürgerversammlung 2016	190'000.00 CHF
	Total	2'720'000.00 CHF
Total Ausgaben	2014 bis 2018	2'660'463.15 CHF
Total Bauabrechnung		
Total Kredite	2014 bis 2016	2'720'000.00 CHF
Total Ausgabe	2014 bis 2018	2'660'463.15 CHF
Rest		59'536.85 CHF

Schülerzahlen für das Schuljahr 2018/2019

Stand 31.12.2018	Weesen	Fli Amden	Auswärtige		Total
			Glarus Nord	Fremdplatzierte	
Total Schüler	129	30	1	1	160
Total Kindergarten	31	6	1	0	38
1. Kindergarten	16	4	0	0	20
2. Kindergarten	15	2	1		18
Total Primarschule	95	23	0	1	118
1. Klasse	14	5			19
2. Klasse	17	3			20
3. Klasse	13	3			16
4. Klasse	17	1		1	18
5. Klasse	17	4			21
6. Klasse	17	7	0		24
Sonderschule	3	1	0	0	4
HPS Stiftung Balm, Schänis		1			1
Schule an der Linth	1				1
Sprachheilschule Uznach	2				2



Ferienplan Schuljahr 2019/2020

Beginn des Schuljahres Montag, 12. August 2019

2019			Vermerk:
Herbstferien	erster Ferientag Sa 28.09.2019	letzter Ferientag So 20.10.2019	Gemäss Art. 96 des Volksschulgesetzes können die Eltern ihre Kinder an höchstens zwei Halbtagen je Schuljahr durch schriftliche Mitteilung an die Lehrperson vom Unterricht befreien.
Weihnachtsferien	Sa 21.12.2019	So 05.01.2020	
2020			
Sportferien	Sa 25.01.2020	So 02.02.2020	
Frühlingsferien	Sa 04.04.2020	So 19.04.2020	
Sommerferien	Sa 04.07.2020	So 09.08.2020	

Primarschulrat Weesen

Ausser den gesetzlichen Feiertagen sind zusätzlich schulfrei:

Fasnachtsmontag (Nachmittag)	Mo 24.02.2020	1 Halbtag
Maimarkt	Fr 01.05.2020	2 Halbtage
Mittwoch vor Auffahrt	Mi 20.05.2020	1 Halbtag
Auffahrtswochenende	Fr 22.05.2020	2 Halbtage

Impressionen

